

MATTERHORN ALPINE CROSSING – WENN VISIONEN ZUR REALITÄT WERDEN

Zermatt, 30. Juni 2023

Es ist so weit: Mit der Eröffnung der neuen 3S Bahn von der Bergstation Matterhorn Glacier Paradise auf 3'883 m ü. M. zur Talstation Testa Grigia ist das Matterhorn Alpine Crossing komplettiert. Die Rundreise um das Matterhorn kann ab sofort erlebt werden, inklusive der höchsten Grenzüberschreitung der Alpen per Seilbahn auf 3'480 m ü. M. In Anwesenheit vom Walliser Staatsratspräsidenten Christophe Darbellay, dem Regierungspräsidenten der Region Valle d'Aosta Renzo Testolin sowie weiteren schweizerischen und italienischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft, führte die Moderatorin Michelle Hunziker durch die Eröffnungszeremonie.

Es war ein emotionaler Moment für viele Beteiligte, als am Freitagnachmittag das symbolische rote Band durchschnitten und die neue 3S Bahn Matterhorn Glacier Ride II offiziell eröffnet wurde. Nach Jahren der Planung und Umsetzung mit grossen Herausforderungen, konnte das Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen und ein weiterer Meilenstein der Zermatt Bergbahnen gelegt werden. Für das gesamte Projekt Matterhorn Alpine Crossing wurden bisher rund CHF 140 Mio. investiert. Markus Hasler, CEO der Zermatt Bergbahnen, ist sich sicher: *«Die neue Erschliessung von der Schweiz und Italien über die Alpen wertet das Angebot der Zermatt Bergbahnen und der Destination Zermatt Matterhorn weiter auf. Die Ermöglichung von neuen Reiserouten für unsere bestehenden internationalen Gäste sowie die Erschliessung von neuen Märkten werden ein spannendes Zusatzprodukt – sowohl für Einzelreisende wie auch für Kleingruppen. Durch die entsprechende Preisstrategie wird kein Massen- oder Durchgangstourismus gefördert, sondern das Erlebnis für Individualreisende.»* Federico Maquignaz, Präsident & CEO der Cervino S.p.A., fügt hinzu: *«Das gemeinsame Produkt Matterhorn Alpine Crossing intensiviert die Partnerschaft zwischen Zermatt und Cervinia vom Wintersportangebot hin zum Ganzjahreselebnis für Ausflugsgäste. Es erweitert das Angebot für beide Partner um ein Vielfaches, worauf wir uns sehr freuen.»*

Nachhaltigkeit als wichtiger Eckpfeiler

Beim Bau der neuen 3S Bahn Matterhorn Glacier Ride II vom Seilbahnhersteller Leitner, haben die Zermatt Bergbahnen den eingeschlagenen Weg zu mehr Nachhaltigkeit im Alpenraum konsequent weiterverfolgt. An der Fassade der neuen Bergstation ist eine weitere Photovoltaik-Anlage in Betrieb, welche rund 16'875 kWh Strom pro Jahr liefert. Diese Anlage ergänzt die grosse Anzahl bestehender erneuerbaren Energieproduktionsanlagen im Gebiet der Zermatt Bergbahnen. Bahn-Pate des Matterhorn Glacier Ride II ist Anton Lauber, der langjährige Bau- und Planungschef der Zermatt Bergbahnen, der diese Baustelle auf fast 4'000 m ü. M. geführt und massgeblich geprägt hat.

Ein visionäres Projekt

Das Matterhorn Alpine Crossing ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Die Pionierarbeit auf den Baustellen in den extremen Höhenlagen auf der einen Seite, die Zusammenarbeit zweier Länder an einem Projekt, welches zwei Tourismusdestinationen ganzjährig verbindet, auf der anderen Seite. Michelle Hunziker sagt zum Generationenprojekt: *«Ich bin stolz, bei der Eröffnung dieser einzigartigen Verbindung zwischen Italien und der Schweiz mit dabei zu sein. Für mich als Schweiz-Italienerin ist das ein spezieller Moment.»*

Franz Julen, Verwaltungsratspräsident der Zermatt Bergbahnen, betont: *«Bereits 1939 gab es erste Überlegungen, Zermatt und Cervinia mit Bergbahnen ganzjährig zu verbinden. Jetzt, mehr als 80 Jahre später, wird diese Vision Realität. Pioniergeist, Innovationskraft und Beharrlichkeit gehören zu Zermatt. Wir glauben an den Tourismus. Wir werden das Produkt Matterhorn Alpine Crossing schrittweise weiterentwickeln. Dazu gehören Investitionen in die Marke, in Events und einzigartige, hochstehende Erlebnisse zwischen zwei Ländern und Kulturen im Premiumsegment. Über zehn Jahre werden die Zermatt Bergbahnen rund CHF 200 Mio. in die beiden Bahnen und die Inszenierung investieren. Mit jährlichen Cashflows von rund CHF 40 Mio. sind diese Investitionen in eine weitere Aufwertung der Destination Zermatt Matterhorn zu verantworten.»*

Neue Erlebnisse

Das Matterhorn Summer Paradise erweitert sich durch die neue Seilbahnverbindung bis ins Aostatal, wo wunderschöne Landschaften und alte Walser Häuser erkundet werden können und Aktivitäten wie Reiten, Biken, Wandern und Golfen angeboten werden. Auf dem Theodulgletscher, direkt neben der neuen Talstation auf Testa Grigia, bietet der neue Schnee-Erlebnispark SnowXperience Plateau Rosa ab August für Ski-Anfänger einmalige Erlebnisse, da sowohl die komplette Ausrüstung wie auch Ski-Coaches direkt vor Ort gebucht und gemietet werden können.

Online-Guide für Reisende

Um sich auf die neue Erlebnisreise einzustimmen und die verschiedenen Highlights entlang der Reiseroute einzuplanen, bietet der Online-Guide www.matterhornalpinecrossing.com nützliche Informationen wie Fahrplanzeiten, Preise und eine Übersicht der gesamten Strecke zwischen den beiden Ländern. Ab 2024 kann auch ein komfortabler Gepäcktransport zwischen den beiden Destinationen gebucht werden, welcher das Erlebnis weiter komplettiert.

Weitere Informationen und Bildmaterial stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

matterhornalpinecrossing.com/media

Ihr Kontakt für weitere Informationen:

Markus Hasler

CEO ■ Zermatt Bergbahnen AG

☎ +41 (0)27 966 01 01 ■ ✉ markus.hasler@zbag.ch

www.matterhornparadise.ch

www.matterhornalpinecrossing.com